

3. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung (EWS)

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert am 15.09.2016 (GVBl. S. 167), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch am 28.05.2018 (GVBl. S. 184), der §§ 1 bis 5 a), 6 a), 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert am 20.12.2015 (GVBl. S. 618), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 01.06.2016 (BGBl. I S. 1290), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.06.2016 (GVBl. S. 70), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wabern in der Sitzung am 21.06.2018 folgende

3. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung (EWS)

beschlossen:

Artikel 1

§ 23 Abs. 1 Buchstabe b) Satz 2 erhält folgende neue Fassung:

„Für volle Quadratmeter wird eine Gebühr von **0,45 €** jährlich erhoben“.

Artikel 2

§ 23 Abs. 2 Satz 2 erhält folgende neue Fassung

„Die Gebühr beträgt pro Kubikmeter Frischwasserverbrauch **2,10 €**“.

Artikel 3

§ 23 Abs. 3 Satz 3 erhält folgende neue Fassung:

„Die Gebühr beträgt pro Kubikmeter Frischwasserverbrauch **2,10 €** bei einem CSB bis 600 Milligramm pro Liter; bei einem höheren CSB vervielfacht mit dem Ergebnis der Formel $0,5 \times \text{festgestellter CSB} + 0,5 / 600$ “.

Artikel 4

Die 3. Nachtragssatzung tritt am 01.08.2018 in Kraft.

Wabern, 21.06.2018

Der Gemeindevorstand

gez.
Claus Steinmetz
Bürgermeister